

zum vollständigen Bruch mit unserer bisherigen Politik und innerpolitisch zu kämpfen führt, die wir einfach nicht ertragen können.

Die Staatsform ist für Deutschland in der Weimarer Verfassung festgelegt und diese Staatsform ist die Republik.

Entlastung für General Rathfuss

Euttgart, 25. November. Als wichtiger Entlastungszeuge für den General von Rathfuss tritt der Bibliotheksoberstand im Württembergischen Landesgewerbeamt Dr. Karl von Seeger auf.

Paris, 25. November. Die Meldung, daß die französische Regierung die Begnadigung des Generals von Rathfuss beabsichtigt, wird von zuständigen französischen Seite bestätigt.

Die ägyptische Krise

London, 25. November. Gestern nachmittags hat eine weitere Sitzung des Kabinetts über die ägyptische Frage stattgefunden.

Aus Kairo wird gemeldet, daß Riwat Pascha nach dem Rücktritt Jagsul Paschas mit der Bildung des Kabinetts nahezu fertig ist.

London, 25. November. Die englische Admiralität teilt gestern mit, daß die Schlachtschiffe „Iron Duke“ und „Malborough“ im Hafen von Malta den Befehl erhalten haben, das eine nach Alexandria und das andere nach Port Said aufzubrechen.

London, 25. November. Das neue Ministerium ist gebildet. Das Vortreffliche für auswärtige Angelegenheiten ist dem Befanden in Rom, Ahmed Jusfcar, angeboten worden.

Tschangolin in Peking

London, 25. November. Die Reuter aus Peking meldet, ist Tschangolin dort eingetroffen.

London, 25. November. Aus Peking wird gemeldet: Marschall Tschangolin hat sich als einseitigen Leiter der Staatsgeschäfte erklärt.

London, 25. November. „Daily Mail“ meldet aus Kobe in Japan vom Montag den 24. November: Der Präsident von Südjapan Sunjatsen, ist mit Frau und Sohn heute aus Sanghai hier eingetroffen.

Hochverratsprozess Wiczorek

Leipzig, 25. November. Vor dem vierten Strafsenat des Reichsgerichts begann heute eine Reihe von Hochverratsprozessen gegen Mitglieder des Insurgentenverbandes in Oberschlesien.

Hierauf wurde in die Vernehmung des Angeklagten eingetreten. Angeklagter Wiczorek schilderte ausführlich die Gründung und Ziele des Verbandes ehemaliger Aufständischer.

Neugegestaltung des Steuerinstitens

Von parlamentarischer Seite wird uns geschrieben:

Die notwendig eine völlige Neugegestaltung des heute geltenden Steuerinstitens ist, haben die amtlichen Veröffentlichungen der letzten Zeit mit aller Deutlichkeit erwiesen.

Ob wohl der Reichsfinanzminister der Meinung war, daß die Steuerzahler wegen der Anknüpfung von Steuerermäßigungen übermäßig werden? Es ist in der Tat gründlich dafür gesorgt, daß es keinem deutschen Staatsbürger dieser Steuerpflichtigen wegen zu wohl wird!

Wir haben heute noch eine ganze Reihe von Steuern, die unter dem Zeichen der Inflation, also vor über einem Jahr

in der Tat unerträglich waren, um unter allgeringster Einschränkung das Reich und seine Wirtschaft vor dem völligen Zerfall zu retten.

Infolge dessen wird jetzt — und auch das Reichsfinanzministerium könnte in diesem Punkte etwas beweglicher sein — an die Schaffung eines wirklichen Steuerinstitens, an die Herstellung einer Steuerordnung und an die Vereinfachung unseres ganzen Steuerwesens hinsichtlich der Veranlagung wie der Erhebung der Steuern herangetreten werden.

Der Verband entwickelte sich aus den nach den obersten Absichten eingesetzten Liquidationskommissionen, die die Rechte und Ansprüche der ehemaligen Kämpfer regeln sollten.

Zusammentritt des sächsischen Landtages

Dresden, 25. November. Der sächsische Landtag wird am 10. Dezember wieder zusammentreten. Er wird sich in dieser Sitzung in erster Linie mit der Regierungsvorlage über Steuerermäßigungen beschäftigen.

Wahlveranstaltungen

Dresden-Planen. Mittwoch, den 26. November, abends 8 Uhr im Ratskeller Planen, Chemnitz, Straße, 23. A. H. K. V. s. a. m. u. g.

Döhrig. Mittwoch, den 26. November, abends 8 Uhr öffentliche Wahlversammlung in „Stadt Dresden“. Referent Dr. Krone (Berlin).

Leipzig. Donnerstag, den 27. November, abends 8 Uhr öffentliche Wahlversammlung. Referent Dr. Krone (Berlin).

Königsberg. Sonntag, den 29. November, nachmittags 3.30 Uhr Wahlversammlung im Volkshaus.

Die sächsischen Beamtegehälter

(N.) Dresden, 25. November. Nachdem der Reichsrat den von der Reichsregierung beabsichtigten Erhöhungen der Grundgehälter und der sozialen Zuschläge der Reichsbeamten vorläufig zugestimmt hat, wird die sächsische Regierung, wie wir hören, sofort Veranlassung nehmen, die gleiche Erhöhung auch für die sächsischen Beamten durchzuführen.

13 Wahlvorschläge für Chemnitz-Zwickau

In öffentlicher Sitzung des Kreiswahlausschusses wurden am Sonntag die Wahlvorschläge von folgenden Parteien ausgearbeitet:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Deutschnationale Volkspartei; Deutsche Zentrumspartei; Kommunisten; Deutsche Volkspartei; Nationalsozialistische Freiheitsbewegung; Deutsche Demokratische Partei; Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes; Hüfner-Bund; Partei für Volkswohlfahrt; Partei Starkland; Unabhängige sozialdemokratische Partei Deutschlands; Freiwirtschaftsbund F. F. F. (Freiland, Freigeld.)

Eingereicht hatten noch Vorschläge die Deutsch-sozialistische Partei der Aufwertung und der Reichsbund für Aufwertung; sie wurden abgelehnt, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht ganz gewahrt waren.

3 Aufwertungsparteien

Während im Dresdner Bezirk sich zwei sogenannte Aufwertungsparteien gegenüberstehen, sind es im Leipziger Kreis sogar drei! Die ganze Mehrheitspartei, die hierin liegt, kommt zum Bewußtsein, wenn man bedenkt, daß jeder der „Parteien“ andere Ziele hat, daß die eine vom Sozialdemokraten Dr. Heine, die andere von einem beschäftigungslosen Schriftsteller, und die dritte ebenfalls von mandatsfähigen Arbeitlosen geleitet wird.

Problem des verarmten Mittelstandes auszuweisen, um Staatliche und politische Unzufriedenheit in die Zukunft zu versetzen, als ob etwa ein bis zwei „Aufwertungsparteien“ bei fast 500 Reichstagsabgeordneten irgendwelchen Einfluß in der Aufwertungsfrage ausüben könnten.

* Ermäßigung der jugoslawischen Bismungebühre. Nach einer Mitteilung der Repräsentanz des dalmatinischen Fremdenverkehrsverbandes Dubrownik (Ragusa) in Wien wurde die jugoslawische Bismungebühr für jene Erholungserziehenden, welche einen mindestens 14tägigen Aufenthalt in Ragusa oder einem der dalmatinischen Kurorte Jugoslawiens nehmen, auf 10 Dinar herabgesetzt.

Berliner Börse

Wertetell von 100000	6.11	4.11
Berliner Aktien	13.75	—
Deutscher Oel	10.25	10.25
Öl-Rohmaterial	19.27	20
Öl-Rohmaterial	10.37	10.25
Öl-Rohmaterial	2.75	2.75
Öl-Rohmaterial	8	10.7
Öl-Rohmaterial	70.1	20.75
Öl-Rohmaterial	11.57	—
Öl-Rohmaterial	0.1	20.75
Öl-Rohmaterial	10.5	10.8
Öl-Rohmaterial	42.95	43.75
Öl-Rohmaterial	4	4.1
Öl-Rohmaterial	16.12	—
Öl-Rohmaterial	40	39
Öl-Rohmaterial	8.3	8.3
Öl-Rohmaterial	14.7	16
Öl-Rohmaterial	7.25	—
Öl-Rohmaterial	2.81	6
Öl-Rohmaterial	115.7	112.9
Öl-Rohmaterial	57.9	61
Öl-Rohmaterial	10.4	10.4
Öl-Rohmaterial	4.3	—
Öl-Rohmaterial	74.5	77
Öl-Rohmaterial	3	3.125
Öl-Rohmaterial	2	2.175
Öl-Rohmaterial	—	—
Öl-Rohmaterial	1.175	—
Öl-Rohmaterial	8.5	—
Öl-Rohmaterial	67.125	—
Öl-Rohmaterial	16.7	—
Öl-Rohmaterial	10.75	—
Öl-Rohmaterial	—	—
Öl-Rohmaterial	3.7	3.25
Öl-Rohmaterial	1.25	—
Öl-Rohmaterial	15.5	17
Öl-Rohmaterial	7.7	—
Öl-Rohmaterial	14.8	14.125
Öl-Rohmaterial	12.7	18
Öl-Rohmaterial	42.5	—
Öl-Rohmaterial	29.75	30.75
Öl-Rohmaterial	22.1	23.75
Öl-Rohmaterial	16	16.875

Wetterbericht der Dresdner Wetterwarte

Wetterlage: Die bei England befindliche Depression, mit deren Vorbrängen gerechnet wurde, ist ziemlich stationär geblieben. Da sich somit die Druckverteilung gegen gestern nicht wesentlich geändert hat, unterliegt unser Gebiet den gleichen Einflüssen wie gestern.

E. Otto KreyB, Baumeister

Landwirtschaftliche Baustelle Dresden (Bauschwerfächer des Landwirtschaftl. Kreisvereins Dresden) Dresden-A., Sidonienstraße 13 Fernsprecher 17564

Spez.: Mustergültige landwirtschaftliche Bauten jeder Art Grünfuttermal, Lagerhäuser, Transportanlagen Ansochulgeleis, Baumaterialien jeder Art